

Produktentwicklung als Motor des Erfolges

**Information von Herrn Dr.-Ing. Ulrich Hamme, Geschäftsführer der
LIEBHERR-WERK EHINGEN GMBH zur Pressekonferenz anlässlich
der Kundentage in Ehingen am 09.04.2003, 09.00 h**

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine langfristig angelegte Produktentwicklungsplanung wird bei der LIEBHERR-WERK EHINGEN GMBH als wesentlicher Bestandteil der Gesamtstrategie des Unternehmen angesehen und dementsprechend auch realisiert.

Mehr als 170 Ingenieure, Konstrukteure und Techniker bearbeiten und gestalten permanent die Produktlinien der LTM- und der LR-Krane. Die moderne Ausstattung mit 3D-CAD, produktspezifischer Statik- und Steuerungs-Software, Simulations- und Messtechnik sowie optimierte PDM-Schnittstellen (Product Data Management) gewährleisten die vollständige Integration des Entwicklungsbereiches in alle Geschäftsprozesse.

LIEBHERR bietet im Segment der All-Terrain- und der Raupenkrane die modernste, umfassendste und leistungsfähigste Produktpalette an. Als Marktführer werden wir auch zukünftig die Produktentwicklung, gerade in einem schwierigen Marktumfeld, aktiv und offensiv, auf der Grundlage langfristiger Planungen und Ziele forcieren. Besonders wichtig ist uns dabei, auf kundenseitig angeregte Entwicklungen und kurzfristige Marktanforderungen flexibel zu reagieren.

Grundlegende technologische Meilensteine haben in der Vergangenheit zum Erfolg der LIEBHERR-Krane wesentlich beigetragen. Auch zukünftig werden richtungsweisende Technologieanwendungen die neuen LIEBHERR-Krane prägen.

Als wesentliche Meilensteine können hierzu genannt werden:

- Ausleger- bzw. Teleskopiertechnologie (TELEMATIK)
- Datenbus-Technologie mit Diagnosesystemen (LIEBHERR-Systembus)
- Anwendung höchstfester Feinkornbaustähle bis zum S1100QL
- Fahrtriebstechnologie mit AS-Tronic-Getrieben (LI-AS-Drive)
- Aktive Hinterachslenkung
- Weggesteuerte Ausleger-Y-Abspannung
- hydrostatischer Fahrtrieb für Kompaktkran

Diese beispielhaften Grundagentechnologien sind bereits serienmäßig in die Produktpalette umgesetzt und werden zukünftige Neu- und Weiterentwicklungen entscheidend beeinflussen.

Gegenwärtig befinden sich 7 Krantypen in einem mehr oder minder fortgeschrittenen Stadium der Neuentwicklung:

In 2003 werden der neue 4-achsige LTM 1090/3 und der 7-achsige LTM 1400/1 in Serie geliefert. Der 4-achsige 1-motorige LTM 1080/1 wird durch einen 2-motorigen LTM 1080/2 ersetzt. Der LTC 1050 vervollständigt bei den 3-Achsern das Anforderungsprofil unserer Kunden neben LTM 1045/1 und LTM 1055/1. Zur BAUMA 2004 ist mit der Präsentation eines neuen Krantypen in der 5-Achs-Klasse zu rechnen.

Ebenfalls zur BAUMA wird ein 8-achsiger LG 1750 als Ergänzung zum LR 1750 vorgestellt. Im Raupenkranbereich wird an der Entwicklung eines neuen Gerätes mit einer Tragfähigkeit von 1.000 Tonnen zur Vervollständigung der LR-Palette im oberen Traglastsegment gearbeitet. Darüber hinaus wird an einer Vielzahl „kleiner“ Alleinstellungsmerkmale, die die Spitzentechnik von LTM- und LR-Kranen im Detail bestimmen, gearbeitet.

Im vergangenen Jahr wurden wiederum ca. 70 % des Neukrenumsatzes mit Krantypen erzielt, die nicht länger als 3 Jahre im Markt verfügbar sind. Die gesamte Produktpalette der LTM- und LR-Krane wurde in den letzten 6 Jahren durch neue Typen modernisiert und grundlegend überarbeitet.

Um die „richtigen“ Krantypen zum geeigneten Zeitpunkt in den Markt zu bringen, pflegen auch die Techniker der LIEBHERR-WERK EHINGEN GMBH einen intensiven Kontakt zu den Kunden, den Kranverleihern und Montageunternehmen. Dabei suchen wir auch den engen Kontakt zu den Kranführern und Disponenten. Darüber hinaus wird ein ständiger Dialog mit den für Kraneinsätze relevanten Industrien, wie z. B. der Energietechnik, der Verkehrstechnik oder dem Anlagenbau, geführt.

Alle unsere Entscheidungen im Rahmen der Entwicklung neuer Krantypen und bei der Gestaltung der Produktpalette orientieren sich letztendlich an der Verbesserung des zu erzielenden Kundennutzens. Unser Focus liegt dabei auf folgenden Parametern:

- Wirtschaftlichkeit
- Umweltverträglichkeit
- Betriebssicherheit (Verfügbarkeit)
- Sicherheit (Bediensicherheit)
- Einsatzflexibilität
- Logistik
- Komfort

Auch in Zukunft wird sich die Struktur der Kranmärkte und die Technik von Mobilkränen weiter verändern. Der Wunsch zur schnellen Ablösung neuer erfolgreicher Krantypen durch noch leistungsfähigere Nachfolgemodelle setzt sich weiter fort. Es kommt darauf an, das richtige Maß an neuer oder weiterentwickelter Technik zu finden und diese in anwendungsorientierten Krantypen zum richtigen Zeitpunkt unter permanenter Kontrolle der Kosten-/Nutzen-Relation auf den Markt zu bringen.

Dabei ist es wichtig, neue Technologien und Produkte auf eine nachhaltige Entwicklungsbasis zu stellen und unseren Kunden planbare, langfristige Perspektiven aufzuzeigen und zu garantieren.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.